

AGBs

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Nutzung der Werke der Agentur ACRIBIT Marketing, Inhaber Falk Mättig, Pforzheimer Straße 15, 01189 Dresden

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle zwischen der Werbeagentur, nachfolgend genannt ACRIBIT Marketing, und dem Auftraggeber abgeschlossenen Aufträge. Sie sind Bestandteil aller Verträge mit der ACRIBIT Marketing.

Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie von der Agentur schriftlich bestätigt wurden. Nebenabreden oder Zusicherungen durch Beauftragte der ACRIBIT Marketing, die über den Inhalt des jeweiligen Vertrages und der Allgemeinen Geschäftsbedingungen hinausgehen, sind schriftlich durch den Inhaber der Agentur zu bestätigen.

§ 2 Zustandekommen eines Vertrages

Ein Vertrag kommt mit Unterzeichnung des Angebotes durch den Auftraggeber und die Bestätigung durch die ACRIBIT Marketing zustande. Die ACRIBIT Marketing kann den Vertragsabschluss von der Vorlage einer schriftlichen Vollmacht oder einer Vorauszahlung abhängig machen. Die ACRIBIT Marketing ist in der Annahme des Vertrages frei. Als Datum des Zustandekommens des Vertrages gilt der Tag, an dem das vom Auftraggeber unterzeichnete Angebot bei der ACRIBIT Marketing eingegangen ist.

§ 3 Leistungsumfang

Die ACRIBIT Marketing ermöglicht dem Auftraggeber, seine Werke (Texte, Ideen, Konzepte, Strategien, Entwürfe, Layouts, Reinzeichnungen, Zeichnungen, Tabellen, Karten, Fotos, Produktionen, Veranstaltungsideen) mit Hilfe der bei der Agentur bestehenden Kommunikationsinfrastruktur im Internet oder mit anderen Kommunikationsmitteln zu präsentieren. Dies beinhaltet die Erstellung von Druckerzeugnissen, Werbemitteln, Websites und sonstigen Medien. Die ACRIBIT Marketing kann wenn nötig, dritte Dienstleister hinzunehmen, wenn dies der Auftragserbringung dient.

Soweit die ACRIBIT Marketing entgeltfreie Dienste und Leistungen erbringt, können diese jederzeit eingestellt bzw. gebührenpflichtig weiter angeboten werden. Ein Minderungs-, Ersetzungs- oder Schadenersatzanspruch ergibt sich daraus nicht.

§ 4 Urheberrecht

Die Werke der ACRIBIT Marketing sind als persönliche geistige Schöpfungen durch das Urhebergesetz geschützt, dessen Regelungen auch dann als vereinbart gelten, wenn die nach Urhebergesetz erforderliche Schöpfungshöhe nicht erreicht ist. Die von der ACRIBIT Marketing erarbeiteten Werke dürfen ohne deren ausdrückliche Einwilligung weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede vollständige oder teilweise Nachahmung ist unzulässig. Ein Verstoß gegen diese Bestimmung berechtigt die ACRIBIT Marketing eine Vertragsstrafe in Höhe der doppelten vereinbarten Vergütung zu verlangen.

Vorschläge des Auftraggebers oder seine sonstige Mitarbeit haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung, Sie begründen kein Miturheberrecht.

ACRIBIT Marketing hat das Recht, auf allen entworfenen Produktionen mit vollem Namen und Sitz der Firma oder der Internetadresse in angemessener Schriftgröße zu erscheinen oder die Leistungen im Impressum mit den o.a. Angaben zu versehen. Verletzt der Auftraggeber das Recht auf Namensnennung, ist er verpflichtet, ACRIBIT Marketing eine Vertragsstrafe in Höhe der doppelten vereinbarten Vergütung zu zahlen. Davon unberührt bleibt das Recht der ACRIBIT Marketing, bei konkreter Schadensberechnung einen höheren Schaden geltend zu machen.

Der Auftraggeber hat darauf zu achten, dass die von ihm bereitgestellten Informationen und Dokumente nicht gegen das Urheberrecht, die gesetzlichen Bestimmungen und die guten Sitten verstoßen. Die ACRIBIT Marketing übernimmt keinerlei Haftung für die Einhaltung von Urheberrechten und ist nicht verpflichtet, Informationen und Dokumente zugänglich zu machen, die gegen die Gesetze oder guten Sitten verstoßen.

§ 5 Nutzungsrecht

Das Urheberrecht eines Werkes verbleibt bei der ACRIBIT Marketing. Übertragen werden können nur die Nutzungsrechte. Die ACRIBIT Marketing überträgt dem Auftraggeber die für den jeweiligen Verwendungszweck erforderlichen Nutzungsrechte. Soweit nichts anderes vereinbart, wird nur das einfache Nutzungsrecht übertragen. ACRIBIT Marketing bleibt in jedem Fall, auch wenn das ausschließliche Nutzungsrecht eingeräumt wurde, berechtigt, seine Entwürfe und Vervielfältigungen davon im Rahmen der Eigenwerbung zu verwenden.

Für die Nutzung der durch die ACRIBIT Marketing erstellten Werke in Form von Software, wie z. B. das CMS-System „around“, wird ein einfaches Nutzungsrecht übertragen. Die Änderung der Softwarenutzungsbedingung bedarf der schriftlichen Vereinbarung zwischen ACRIBIT Marketing und Auftraggeber.

Eine Weitergabe der Nutzungsrechte an Dritte bedarf der schriftlichen Vereinbarung zwischen ACRIBIT Marketing und Auftraggeber. Die Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger

Bezahlung der Vergütung durch den Auftraggeber auf diesen über. Werden keine Nutzungsrechte eingeräumt und nur Entwürfe oder Reinzeichnungen geliefert, entfällt die Vergütung für die Nutzung. Es wird nur eine Vergütung für das erstellte Werk fällig. Werke, die von uns entwickelt wurden, werden immer nur für eine juristisch selbstständige Person erstellt. Die Nutzung über angeschlossene und verbundene Unternehmen bedarf einer gesonderten vertraglichen Regelung. Für die Prüfung der Nutzungsrechte aller Druckvorlagen ist der Auftraggeber allein verantwortlich.

§ 6 Zahlungsbedingungen

Die ACRIBIT Marketing stellt dem Auftraggeber die im Vertrag vereinbarten Leistungen zu den entsprechenden Gebühren bzw. Konditionen zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Rechnungslegung erfolgt, wenn nicht anders vereinbart, nach Übergabe der erbrachten Leistungen. Der Versand der Rechnungen erfolgt elektronisch an eine vom Rechnungsempfänger angegebene Mailadresse. Wünscht der Empfänger seine Rechnungen weiterhin in Papierform, wird eine Gebühr in Höhe von 1,50 € netto berechnet.

Der Rechnungsbetrag muss i. d. R. innerhalb von 10 Tagen nach Erstellung auf dem in der Rechnung angegebenen Konto gutgeschrieben sein. Bei Verzögerungen ist die ACRIBIT Marketing berechtigt, eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10€ zu erheben.

§ 7 Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug ist die ACRIBIT Marketing berechtigt, vom Zeitpunkt des Verzuges an Zinsen in Höhe von 3% über dem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu berechnen, es sei denn, dass die ACRIBIT Marketing eine höhere Zinslast nachweist.

Die ACRIBIT Marketing kann das Vertragsverhältnis fristlos kündigen und ist berechtigt, die Bereitstellung der Informationen zu sperren, falls sich der Zahlungsverzug über mehr als zwei Monate erstreckt und die ACRIBIT Marketing gemahnt und auf die Rechtsfolgen hingewiesen hat. Der Auftraggeber bleibt in diesem Fall verpflichtet, die monatlichen Entgelte bis zum Kündigungstermin zu zahlen. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzugs bleibt der ACRIBIT Marketing vorbehalten.

§ 8 Vergütung

Der Vertrag umfasst ein monatliches Budget von Freiminuten, die im Wartungsvertrag eingetragen sind.

Monatlich erfolgt eine Auflistung der geleisteten Wartungs- und Fernwartungsstunden über das Ticketsystem. Spätestens nach 12 Monaten wird die Gesamtminutenleistung überprüft und ggf. angepasst.

Die Abrechnung der Mehrleistungen bei Überschreitung des Minutenbudgets wird zum Ende eines Monats, Quartals oder Kalenderjahres bzw. bei Beendigung des Vertrages vorgenommen. Ein Anspruch auf Rückerstattung von Minderleistungen im Jahresdurchschnitt besteht nicht.

Die umseitig eingetragene Gebühr pro Monat gilt für die während der Geschäftszeit der ACRIBIT Marketing (Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 17.00 Uhr) ausgeführten Arbeiten. Die Gebühren sind monatlich oder quartalsweise im Voraus gegen Rechnungsstellung (per Lastschrift) zu entrichten.

Supportarbeiten, die außerhalb unserer Geschäftszeit Montag – Freitag; 08.00 – 17.00 Uhr, an Wochenenden oder an einem Feiertag anfallen, werden monatlich entsprechend der aufgeführten Preise abgerechnet und fallen nicht in die Zeiteinheiten (Freiminuten) der monatlichen Grundpauschale.

Die Abrechnung aller Leistungen erfolgt im Minutentakt. Zum Nachweis der abgerechneten Zeiten dienen die jeweils durch den Kunden bestätigten Tickets/Bearbeitungsprotokolle. Tickets, die nicht innerhalb von 10 Tagen nach Ausführung der Leistung durch den Kunden bestätigt worden sind oder eine schriftliche Mängelanzeige bei der ACRIBIT Marketing eingeht, werden automatisch geschlossen und der Abrechnung zugeführt.

§ 9 Eigentumsrecht

An den Arbeiten und Werken der ACRIBIT Marketing werden, soweit nicht anders schriftlich vereinbart, nur Nutzungsrechte eingeräumt, nicht jedoch Eigentumsrechte übertragen. Die Originale sind der ACRIBIT Marketing in einer angemessenen Frist unbeschädigt zurückzugeben, falls nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde. Bei Beschädigung oder Verlust der Entwürfe und/oder Reinzeichnungen hat der Auftraggeber die Kosten zu ersetzen, die zur Wiederherstellung notwendig sind. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt unberührt. Die Zu-/Rücksendung der Arbeiten erfolgen auf Gefahr und Rechnung des Auftraggebers bzw. Verwerfers.

§ 10 Webseiten & CMS

Die ACRIBIT Marketing erstellt die Webseiten nach den Wünschen ihrer Auftraggeber und integriert darin das CMS mit dem Namen „around CMS“. Die ACRIBIT Marketing ist berechtigt, ihre Preise während der laufenden Vertragsbeziehung mit Ankündigung anzupassen, wenn sich die Anforderungen des Auftraggebers während des Vertragsverhältnisses ändern. Nach Beendi-

AGBs

Der Auftraggeber übernimmt die ACRIBIT Marketing keine Haftung für Fehler an den Seiten, die durch Eingriffe des Auftraggebers oder Einwirkung Dritter entstehen. Der Auftraggeber hat sich bei Erhalt der Webseite von deren Funktionstüchtigkeit zu überzeugen. Eine Frist für die Fertigstellung der Webseite gibt es nicht, wenn diese nicht zuvor schriftlich vereinbart worden ist. Somit haftet die ACRIBIT Marketing nicht für Verluste, die dem Auftraggeber durch Verzögerungen bei der Erfüllung des Auftrages entstehen. Auch bei verbindlich vereinbarten Fristen hat die ACRIBIT Marketing eine Verzögerung der Leistungserbringung aufgrund von höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die der ACRIBIT Marketing die Arbeit wesentlich erschweren oder unmöglich machen, nicht zu vertreten. Die ACRIBIT Marketing ist daraufhin berechtigt, die Leistung um die Dauer der Behinderung, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben.

Der Auftraggeber ist für den Inhalt seiner Internetseite verantwortlich und hat dafür Sorge zu tragen, dass das Angebot weder gegen die guten Sitten oder Copyrightregelungen noch gegen gesetzliche Bestimmungen verstößt sowie die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sicherzustellen. Die ACRIBIT Marketing übernimmt keinerlei Haftung für die mit dem CMS eingefügten Inhalte durch den Auftraggeber.

§ 11 Korrektur

Der Auftraggeber erhält von der ACRIBIT Marketing nach Erstellung seiner in Auftrag gegebenen grafischen Leistungen einen Korrekturabzug. Dieser ist von ihm auf Form, Inhalt, Schreibfehler und Grafik zu überprüfen. Verbesserungen und Änderungen sind der ACRIBIT Marketing umgehend und unter Einhaltung einer von der ACRIBIT Marketing festgelegten Frist anzuzeigen bzw. zuzusenden. Nach Änderung der Vorlage erhält der Auftraggeber auf Wunsch erneut einen Korrekturabzug. Dieser ist ebenfalls zu prüfen und zurück zu senden. Die Anzahl der Korrekturen wird für jeden Auftrag individuell festgelegt und ist im Preis enthalten. Sollten übermäßig viele Korrekturaufträge angezeigt werden, so teilt die ACRIBIT Marketing mit, ab wann ein Preiszuschlag erforderlich ist. Wünscht der Auftraggeber keinen Korrekturabzug, so haftet er für Fehler, ebenso wie nach seiner Freigabe der Korrektur.

§ 12 Farben

Bei einem farbigen Korrekturabzug sind die Farben aus technischen Gründen nicht farbverbindlich für den Druck. Wird eine verbindliche Farbvorlage (Farbproof) gewünscht, so fallen dafür zusätzliche Kosten an.

§ 13 Rückgaberecht

Beanstandungen gleich welcher Art sind innerhalb von 14 Tagen nach Ablieferung des Werkes schriftlich bei der ACRIBIT Marketing geltend zu machen. Danach gilt das Werk als mängelfrei angenommen. Im Rahmen des Auftrags besteht Gestaltungsfreiheit. Reklamationen hinsichtlich künstlerischer Gestaltung sind ausgeschlossen. Wünscht der Auftraggeber während oder nach der Produktion Änderungen, so hat er die Mehrkosten zu tragen. Die ACRIBIT Marketing behält sich den Vergütungsanspruch für bereits begonnene Arbeiten vor.

§ 14 Transport

Gefahr und Kosten des Transports von Datenträgern, Dateien und Daten online und offline trägt der Auftraggeber. Die ACRIBIT Marketing haftet außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nicht für Mängel an Datenträgern, Dateien und Daten. Die Haftung der ACRIBIT Marketing ist ausgeschlossen bei Fehlern an Datenträgern, Dateien und Daten, die beim Datenimport auf das System des Auftraggebers entstehen.

§ 15 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht, Verzögerungen, Rückvergütung

Gegen Ansprüche von der ACRIBIT Marketing kann der Auftraggeber nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Dem Auftraggeber steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus dem abgeschlossenen Vertrag zu.

Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und Ereignissen, die es der ACRIBIT Marketing wesentlich erschweren oder unmöglich machen, verbindlich vereinbarte Termine und Fristen einzuhalten, hat sie nicht zu vertreten, auch wenn sie bei Lieferanten und Unterauftragnehmern der ACRIBIT Marketing oder deren Unterlieferanten oder Unterauftragnehmern eintreten. Sie berechtigen die Agentur, die Lieferung bzw. Dienstleistung um die Dauer der Behinderung, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben. Dauert eine Behinderung, die erheblich ist, länger als eine Woche, ist der Auftraggeber berechtigt, die Entgelte und Gebühren, die auf Vorbestellung verkehrsunabhängiger Leistungen (Fixkosten) zurückgehen, ab dem Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung entsprechend zu mindern. Eine erhebliche Behinderung liegt vor, wenn:

- der Auftraggeber aus Gründen, die dieser nicht selbst zu vertreten hat, seine Informationen nicht mehr über die von der ACRIBIT Marketing angebotenen und im Grundvertrag verzeichneten Dienstleistungen bekannt machen kann,
- die Bekanntmachung dieser Informationen insgesamt wesentlich erschwert ist bzw. die Nutzung einzelner, der in dem Vertrag verzeichneten Dienstleistungen unmöglich wird oder

vergleichbare Beschränkungen vorliegen.

Bei Ausfällen von Dienstleistungen wegen einer außerhalb des Verantwortungsbereiches der Agentur liegenden Störung erfolgt keine Rückvergütung von Entgelten. Im Übrigen werden Ausfallzeiten nur dann erstattet, wenn die ACRIBIT Marketing den Fehler verschuldet hat und sich der Ausfallzeitraum über mehr als eine Woche erstreckt.

§ 16 Geheimhaltung und Datenschutz

Falls nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart, gelten die der ACRIBIT Marketing unterbreiteten Informationen nicht als vertraulich. Der Vertragspartner wird hiermit gemäß § 33 Absatz 1 des Bundesdatenschutzgesetzes davon unterrichtet, dass seine Anschrift in maschinenlesbarer Form und für Aufgaben, die sich aus dem Vertrag ergeben, maschinell verarbeitet wird.

§ 17 Haftung und Haftungsbeschränkung

Schadenersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung, positiven Forderungsverletzungen, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind sowohl gegenüber der ACRIBIT Marketing wie auch im Verhältnis zu deren Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt, ausgeschlossen. Die Haftung für zugesicherte Eigenschaften bleibt unberührt. Die ACRIBIT Marketing haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen, Dienstleistungen der Agentur unterbleiben. Die ACRIBIT Marketing haftet nicht für entgangenen Gewinn oder indirekte Schäden; sei es, dass diese beim Kunden oder Dritten entstehen.

Mit schriftlicher Genehmigung von Werken durch den Auftraggeber übernimmt dieser die Verantwortung für die Richtigkeit. Für die vom Auftraggeber freigegebenen Werke entfällt jede Haftung von ACRIBIT Marketing.

§ 18. Info-Pflicht aus § 36 VSBG

Wir nehmen nicht an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. Das Gesetz über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen fordert aber, dass wir Sie trotzdem auf eine für Sie zuständige Verbraucherschlichtungsstelle hinweisen: Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e. V. Straßburger Str. 8 77694 Kehl Internet: www.verbraucher-schlichter.de

§ 19 Schlussbestimmungen

Erfüllungsort ist Dresden, Bundesrepublik Deutschland. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aus und aufgrund von Verträgen, die auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen geschlossen werden, einschließlich Scheck- und Wechsel-Klage sowie sämtliche zwischen den Parteien sich ergebende Streitigkeiten über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertrages ist der Sitz der ACRIBIT Marketing.

Auf Verträge, die auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen geschlossen werden, findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.